

STYRIARTE

Die Mythen als Spiegel

Peter Simonischek las
griechische Sagen.

Den antiken
Mythen, in
denen sich
die nachfol-
genden Kul-
turen immer
wieder selbst
entdecken
konnten,



**Peter Simo-
nischek las**

HAUSNER

widmete die
styriarte ihren Lese-Musik-
Abend in der Grazer List-
Halle. Peter Simonischek
trug gewohnt gekonnt aus
den romantisierenden Sa-
gen-Übersetzungen von
Gustav Schwab vor.

Gerahmt wurden die Ge-
schichten von schwulen Göt-
terliebschaften, drakoni-
schen Bestrafungen wegen
mangelnder Gastfreund-
schaft und von eifersucht-
motivierten Massenmorden
von lauter erstklassiger Mu-
sik: von der von antiken Tex-
ten inspirierten Bläsermusik
Benjamin Brittens und
Claude Debussys und den
sechs Bagatellen von György
Ligeti, einem Frühwerk, aus
dem noch Folkloristisches,
Bartók und Strawinsky deut-
lich herauszuhören sind. Die
fünf vorzüglichen Musiker
machten aber vor allem die
tiefgründigen „Spätwerke“
Mozarts für Orgeluhren zum
Erlebnis.

Martin Gasser